

# Blickpunkt Münster

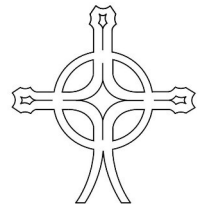
# Nr. 202

Dezember 2023  
und  
Januar 2024



# Gemeindebrief

der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Heilsbronn



### Lass meine Grenzen zu Türen werden ...

Liebe Gemeinde, es ist dunkel und nur wenig Licht bricht sich die Bahn ins Innere der Kirche. Sie ist bunt bemalt und von allen Seiten blicken mir Figuren aus biblischen Erzählungen entgegen. Sie scheinen mir ihre Geschichte erzählen zu wollen. Im schummrigen Licht bahne ich mir den Weg hin zu dem Ort, den ich immer aufsuche, wenn ich eine orthodoxe Kirche besuche. Mein Ziel hinterlässt im Kirchraum goldene Spuren, denen ich nur folgen muss. Und da sehe ich auch schon das Flackern der Lichter. Die Kerzen tauchen die dunkle Ecke in ein wunderschönes warmes Licht. Ich halte inne und stelle meine dazu. Ich entzünde sie an einer der anderen Kerzen, die dort schon stehen. Mit jeder Kerze ist ein Wunsch, ein Gebet verbunden und in den Kreis der Gebete, die dort golden flackern, stelle ich auch meines. Beim Blick auf eine Zeichnung des Künstlers Scott Erickson denke ich an diesen Moment.



Foto: pixabay.com

Mein Gebet, meine Kerze im goldenen Lichtermeer der anderen Gebete.

In der Zeichnung ist eine Kerze im Mittelpunkt, deren Licht golden schimmert und flackert. Und drumherum weitere Kerzen, die noch nicht angezündet sind. Sie bringen sich aber um das goldene, strahlende Licht in Position. Wartend darauf auch einen Funken abzubekommen, um hell und golden zu strahlen, um die Dunkelheit abzulegen, hinter sich zu lassen. Um der Dunkelheit etwas entgegenzusetzen. Der Text, die Gebetspoesie zu der Grafik stammt von Justin McRoberts und wurde ins Deutsche übertragen. „Lass meine Grenzen zu Türen werden. Zu Türen, hinter denen Gemeinschaft und Solidarität warten. Und lass mich den Mut finden, sie zu öffnen, statt verschämt allein zu bleiben. Durch den Türspalt sehe ich schon das Licht.“ Das Licht sehen, der Wunsch danach selbst in Flammen zu geraten, sich anstecken zu lassen. All das steckt in der Zeit des Advents. Sie ist der Wunsch und die Suche danach, bereit zu sein für das Licht, das golden strahlt und sich in unseren Herzen den Weg bahnt. Wie es in der Übertragung aber so schön anklingt, ist es eben auch die Zeit, in der wir ein wenig Mut benötigen. Mut sich über eigene Grenzen Gedanken zu machen und den Mut diese aufzubrechen. Den Mut die Tür zu öffnen, rauszugehen, um bereit zu sein, sich von einem Funken des goldenen Lichts erneut entflammen zu lassen.

Und gerade im Advent strahlt durch den Türspalt ganz besonders viel Licht, es hinterlässt goldene Spuren in der Dunkelheit, in unserem Alltag, in unsere Leben. Da ist ein Licht, das auf uns wartet, auch in diesem Jahr, in dieser dunklen Zeit. Es scheint in diesem Jahr von seiner Strahlkraft verloren zu haben. Aber es ist da. Wir müssen vielleicht ein wenig mehr suchen und den Spuren des goldenen Schimmers nachgehen. Schritt für Schritt. Wir brauchen vielleicht auch etwas mehr Mut, um nicht der Verbitterung, Enttäuschung und Frustration den Platz in unseren Herzen zu überlassen. Aber das Licht in der Mitte strahlt und lädt uns jedes Jahr aufs Neue ein unser Herz dafür zu öffnen. Uns davon anstecken zu lassen. Wir sind dabei nicht alleine und wir müssen auch keine Einzelkämpfer\*innen sein. Das wird für mich im goldenen Schimmer des Kerzenmeeres voller Wünsche und Gebete in der dunklen Kirche am deutlichsten.

Und so wünsche ich Ihnen in dieser Adventszeit Freude an der Suche nach den goldenen Spuren des Lichts und ein wenig Mut, um Türen zu öffnen und andere an die Hand zu nehmen. Eine gesegnete und leuchtende Adventszeit,  
Ihre Vikarin,

Meike Müller-Stach

Gemeindetag am 1. Advent



**GEMEINDETAG  
AM 1. ADVENT  
SONNTAG, 03.12.23  
AB 10.15 UHR IM  
MÜNSTER UND EGZ**

GOTTESDIENST FÜR JUNG UND ALT  
EINTOPFESSEN UND PIZZA AUS  
UNSEREM NEUEN PIZZAOFEN  
KAFFEE UND KUCHEN  
BASTELTISCH FÜR DIE KINDER  
INFORMATIONEN ZU BROT FÜR DIE  
WELT UND JAHRESRÜCKBLICK  
ZEIT FÜR GESPRÄCHE

Adventsevents

Zwei musikalische Events gibt es in dieser kurzen Adventszeit, beide mit warmen Getränken und Knabbereien zum Verweilen:

Am Mittwoch, 13.12.23, um 19.00 Uhr bläst der Posaunenchor vor der Rosenstraße 11.

Am Donnerstag, 21.12.23, um 18.00 Uhr singt der Gospelchor „Joyful Voices“ am Münsterplatz vor dem Gemeindezentrum.

Am 1. Advent und am Weihnachtsmarkt haben wir ja genügend weitere Treffpunkte.

Herzliche Einladung!



## Weihnachtsmarkt mit Pizza und Stollen

Unser mobiler Pizzaofen kommt beim Weihnachtsmarkt zu seinem ersten großen Einsatz: Am Stand der Kirchengemeinde an der Ecke Marktplatz-Hauptstraße gibt es am Freitag und Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr knusprige, frische Pizza zu essen.

Am Sonntag, 10.12.23, ab 14.00 Uhr verkauft der Diakonievereins-Vorstand wie jedes Jahr den „größten Stollen Frankens“, gespendet vom Verein der Gewerbetreibenden. Der Erlös kommt den beiden evangelischen KiTas zu Gute.

Und die Eltern der KiTas „Unterm Regenbogen“ und „Das Spatzennest“ bieten vor der „Fahrradschmiede“ Aktivitäten für Kinder und adventliche Snacks und Basteleien an.

## Menschenrechts-Gottesdienst

„Mach´s wie Gott: werde Mensch!“ Am 2. Advent gibt es um 10.15 Uhr einen Themengottesdienst zum internationalen Tag der Menschenrechte. Zum 75. Mal jährt sich die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ von 1948 – eine Sternstunde der Menschheit. Wir begehen dieses Jubiläum in einer ganz schwierigen Krisenzeit mit Kriegen, immer mehr Nationalismus und Menschenfeindlichkeit. Menschen, die sich für andere einsetzen, z.B. Mitarbeitende der Tafel, werden beteiligt sein an dankbarer Rückschau, bei Klagen über gegenwärtige Zustände und an der Ausrichtung auf unsere adventliche Hoffnung. Eine Band begleitet die Lieder. Herzliche Einladung!

# good feelings



**DER ETWAS ANDERE GOTTESDIENST  
AM 02. DEZEMBER 2023, 18.00 UHR  
IM GEMEINDEHAUSGARTEN  
IN BÜRGLIN (KIRCHENWEG 9)**

Die EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN  
BÜRGLIN—HEILSBRONN—WEISSENBRONN

## Sing-Gottesdienst am 3. Advent

Wer singt, betet doppelt, schrieb einst Martin Luther. Heute weiß man auch empirisch gesichert: Singen ist gesundheitsfördernd und -erhaltend.

Außerdem macht es Freude, zu Gottes Lob und Ehre gemeinsam zu singen.

Dazu herzliche Einladung zu einem besonderen adventlichen Sing-Gottesdienst mit einer Delegation von Sonat Vox.

Ich freue mich mit Ihnen neue Lieder zu entdecken und bekannte Adventslieder zu schmettern.

*Bastian Frank*

## Friedenslicht aus Bethlehem am 18.12.



Foto: J. Knautd

In einer ganz schlimmen Zeit für die Menschen in Israel und Palästina geben wir 2023 das „Friedenslicht aus Bethlehem“ weiter. Denken wir an die Menschen dort und bringen unsere Hoffnung vor Gott.

Die Ausgabe ist in diesem Jahr, weil der 4. Advent schon der Heilige Abend ist, am Montag, 18.12.23 um 18.00 Uhr im Münster. Gertrud Reber wird von der Gruppe "Parents Circle" berichten, einer Elternvereinigung von Israelis und Palästinensern, die im Konflikt ein Familienmitglied verloren haben.

Beten werden wir für einen Frieden für alle im Heiligen Land. Man kann zur Andacht eigene Laternen oder Windlichter mitbringen, aber es gibt auch Friedenslichter zu kaufen.

## Allianz-Gebetswoche

Die Allianzgebetswoche vom 15. bis 21.01.2024 steht unter dem Motto **"Gott lädt ein - Vision for Mission"**. Herzliche Einladung zu den folgenden Abenden, *jeweils ab 19.30 Uhr*:

**Montag, 15.01.24:**

Kapitelsaal Heilsbronn

**Dienstag, 16.01.24:**

kein Gebetsabend

**Mittwoch, 17.01.24:**

Gemeindehaus Bürglein, Kirchenweg 7

**Donnerstag, 18.01.24:**

Gemeinschaftshaus LKG Bonnhof, Zum Weinberg 8 (mit Ukrainer\*innen)

**Freitag, 19.01.24:**

Gemeinschaftshaus LKG Bonnhof

Samstag, 20.01.24:

Gemeindehaus der EFG, Nürnberger Str. 29

Den Abschlussgottesdienst feiern wir am Sonntag, 21.01.24 um 10.15 Uhr in der St. Johanneskirche in Bürglein.



## Gottesdienstzeit-Erfahrungen



Foto: J. Knaudt

Seit Ende September beginnen unsere Sonntagsgottesdienste um 10.15 Uhr. Ich war selbst skeptisch, ob das bei allen gut ankommt und viele gerne kommen. Letzteres kann man sicher bejahen: Die Gottesdienste seitdem sind nicht schlechter besucht als zuvor. Eher besser. Manchen taugt es nicht so gut, dass der Sonntagvormittag nach dem Gottesdienstbesuch eigentlich „rum“ ist. Für uns Pfarrpersonen ist es schon günstig, dass wir jetzt vor dem Münster noch entweder in Bürglein oder in Weißenbronn predigen können. An einem der Orte wird ja - abwechselnd - immer um 09.00 Uhr gefeiert. Ulrike Fischer als Weißenbronner und Heilsbronner Pfarrerin ist gerne an diesen beiden Orten und genauso Bastian Frank bei uns und in Bürglein. Vielleicht lässt es sich machen, dass diejenigen, die nach dem Gottesdienst zu Hause essen, sich eben schon davor gut richten und das Essen dann eben mal nicht um 12, sondern um halb 1 auf den Tisch kommt. Oder sie weichen aus nach Bürglein oder Weißenbronn. Die Gottesdiensttabelle mit den Zeiten steht ja jetzt in jedem Gemeindebrief. Und als Region wollen wir weiter zusammenwachsen.

*Ulrich Schindler und das Pfarr-Team*

## Christbaumabholung am 13.01.24

Am Samstag, 13.01.24, fahren die Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend mit Kleinlastern durch Heilsbronn und Weiterndorf und sammeln gegen eine kleine Spende (Richtwert 3,00 €) die Christbäume ein.

Bitte stellen Sie Ihre Christbäume bis 08.00 Uhr gut sichtbar auf die Straße.

Um eine Entwendung der Spende zu vermeiden, hängen Sie am besten nur ein Namensschild an den Baum und unsere Mitarbeiter klingeln dann bei Ihnen. Die Spende kommt der Heilsbronner Jugendarbeit zu Gute.

Vielen Dank!

*Gunther Hierhammer*

## Mitarbeitenden-Empfang

Als Dankeschön für die vielfältige Mitarbeit in unserer Gemeinde haben wir uns dieses Jahr etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es gibt kein Weihnachtsgeschenk, sondern die Einladung zum Mitarbeitenden-Dank, bei dem „Radieschenfieber“ auftritt. M. Jungermann erzählt mit viel Gemüse und anderen Gegenständen in seiner humorvollen Art biblische Geschichten. So gibt es viel zu lachen, aber gleichzeitig auch Tiefgang. Googeln Sie gerne mal nach ihm, er ist leicht zu finden. Der Abend beginnt am 19.01.24 um 18.00 Uhr im Refektorium.

*Ulrike Fischer*

## Unser neuer Pizzaofen



Foto: J. Knaut

Die Jugendmitarbeitenden wollten ihn schon zu den Ferienspielen haben. Das hat nicht geklappt. Aber zum Advent ist er da und wird eingesetzt: Unser Holzofen für feine Pizzen beim Gemeindetag und beim Weihnachtsmarkt. Beim Testen haben wir ihn schon auf 500° hochgeheizt. Da ist die Pizza von unten verbrannt. Auf 300° bis 400° ist sie in ein paar Minuten fertig. Wir wissen jetzt, wie's geht.

Herzliche Einladung an Jung und Alt zum Geschmackstest im Advent - und später nach Anleitung zu eigenen Pizza-Events!

## Raum der Stille

RAUM DER STILLE ist eine offene Meditationsgruppe. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18.15 Uhr für eine Stunde im Kapitelsaal des evangelischen Gemeindezentrums. Jede/jeder ist herzlich willkommen. Die nächsten Termine sind 13.12.23, 10.01.24, 14.02.24, Nähere Infos gerne bei Conny Gruber ([connygruber@gmail.com](mailto:connygruber@gmail.com))

## Seniorenkreis

Alte und neue Adventslieder stehen im Mittelpunkt am 11.12.23 beim Seniorenkreis. Hans-Georg Köhler begleitet uns auf dem Klavier, und ich gebe zu dem einen oder anderen Lied eine Einführung Am 15.01.24 gibt es eine Andacht zur neuen Jahreslosung.

Und dann sehen wir mit Reinhold Fröhlich Bilder von Stabkirchen und Wasserfällen in Norwegen. Er verbringt immer wieder Urlaube dort und wird davon erzählen.

Herzliche Einladung jeweils montags um 14.30 Uhr in den Kapitelsaal!

*Ulrich Schindler*



Foto: piuxabay.com



## Kinder und Familien

### Adventskalender online



Der Familien-Adventskalender ist ein kostenloses Angebot der Evangelisches Medienhaus GmbH in Stuttgart. 24 tägliche Video-Überraschungen laden die gesamte Familie zum weihnachtlichen Basteln, Singen, Backen und Miträtseln rund um Advent und Weihnachten ein.

Freuen Sie sich auf Videos mit weihnachtlichen Rezepten zum Backen mit Kindern und Basteltipps für Kinder zum Mitmachen. Kinder erzählen die Weihnachtsgeschichte. Woher kommen unsere Weihnachtsbäume? Wie wird Weihnachten weltweit gefeiert? Wir beantworten Wissenswertes zu Advent und Weihnachten für Klein und Groß in Videos von zwei bis vier Minuten.

Ab 01.12.23 geht es los! Einfach reinklicken:

[www.deinfamilienadventskalender.de](http://www.deinfamilienadventskalender.de)

*Ulrike Fischer*

### Advents- und Weihnachtsgottesdienste

Am **1. Advent** gibt es einen Gottesdienst für Jung und Alt. Nach einem gemeinsamen Teil gehen die Kinder zum Kinder-gottesdienst. Auch beim Gemeindetag (s. S. 3), der sich anschließt, ist an die Kinder gedacht.

Am **Hl. Abend** feiern die Kleinen mit ihren Familien ihren Gottesdienst im Refektorium, die größeren Kinder im Münster, wo ein Weihnachtsmusical aufgeführt wird. Beide Gottesdienste beginnen um 16.00 Uhr.

*Ulrike Fischer*

### MünsterMaxis

# ♀ Weltgebetstag



Die Schulkinder und ihre Familien feiern den diesjährigen Weltgebetstag schon am 14.01.24 um 11.00 Uhr. Er kommt aus Palästina. Die Beschäftigung mit diesem Land ist z.Z. besonders brisant. Wir können bestimmt viel Interessantes über das Land erfahren, die Geschichte hören, die die Frauen aus Palästina für uns ausgesucht haben uvm.

Und bestimmt gibt es nach dem Gottesdienst wieder Maras leckere Waffeln.

*Ulrike Fischer*



## Schau dich mal im Spiegel an



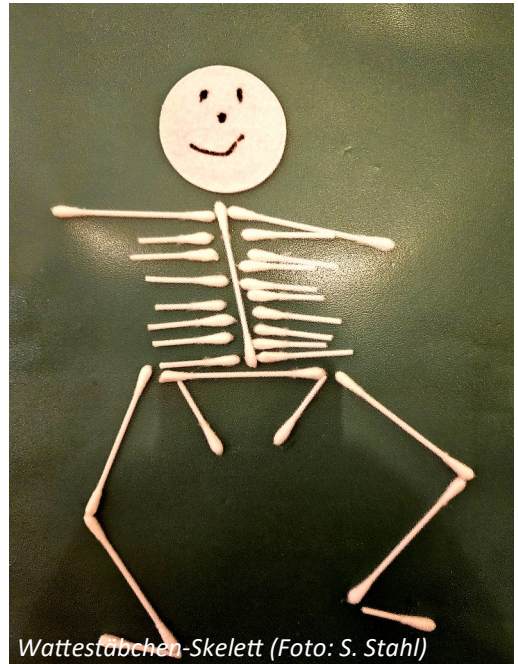
Wir sind mittendrin im neuen gemeinsamen KiTa-Jahr, und seit Wochen mittendrin im neuen Projekt „Schau dich mal im Spiegel an - was dein Körper alles kann!“ Alles dreht sich um unsere Körperteile, Organe und Knochen. Ein spannendes Thema, nicht nur für die Kinder. Wie immer gestaltet sich das Thema anschaulich und ganzheitlich, um für jede Altersgruppe Inhalte und Impulse zu bieten.

Viele Sachbücher, eine Lichtplatte und dazugehörige Röntgenbilder, ein Skelettmodell („Caesar“) und - unverzichtbar! - ein Spiegel halfen uns, Körper- und Knochenbau zu sehen. Eine Mutter, Physiotherapeutin, bot den Kindern eine Einheit aus der Rückenschule an - die Kinder lernten die „Banschies“ (Bandscheiben) kennen und wie man sie entlasten kann. Mit zwei Plastikbeuteln und daran befestigten Strohhalmen ließ sich die Lungentätigkeit sehr gut veranschaulichen. Der Blick in die Vor- und Rückseite eines Esslöffels diente dazu, die Funktion des

### Münstermini - Verstärkung gesucht!

Wir brauchen dringend Unterstützung! Wer hat Lust beim Gottesdienst der Münsterminis mitzuhelfen, zu planen, diesen durchzuführen? Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne an mich wenden: Tel. 09872/957059 bzw. [cmrenner02@gmail.com](mailto:cmrenner02@gmail.com)

*Martina Renner*



*Wattestäbchen-Skelett (Foto: S. Stahl)*

Auges zu erklären - Lichtstrahlen gelangen durch die Pupille und lassen auf der Netzhaut ein auf dem Kopf stehendes Bild entstehen. Natürlich waren die Kinder zum Thema kreativ und haben gestaltet: vom Skelett aus Wattestäbchen bis hin zu Selbstportraits. Zudem gestaltete „Das Spatzennest“ Anfang Oktober gemeinsam mit Herrn Pfarrer Schindler eine gut besuchte Andacht für Kindergartenkinder und deren Familien zum Erntedankfest. Inhalt war die Geschichte „Das Rübchen“. Wie eingangs gesagt - wir sind mitten drin im neuen gemeinsamen KiTa-Jahr!

*Ihr Team der KiTa „Das Spatzennest“*



Sankt Martin hat auch in der heutigen Zeit nichts von seiner Aktualität eingebüßt. Der heilige Martin, der seinen Mantel mit einem Armen teilt, ist ein Vorbild für soziales Engagement und Nächstenliebe. Mit großer Freude lauschten die Kinder der Legendenerzählung und verinnerlichten, was sie uns allen ans Herz legen will – dass er aber von Gänsen verraten wurde, entlockt den Kindern jedes Jahr ein Lachen. In den Morgenkreisen sangen sie nicht nur gemeinsam Laternen-Lieder, sondern übten auch das St. Martinsspiel mit Verkleidung. Das wurde am Abend des Umzuges vorgeführt. Es erfreute den heiligen Martin (ein erfahrener Kita-Opa), welcher uns persönlich im Garten der Kita besuchte, so sehr, dass er jedem Kind eine Kleinigkeit aus seinem Jutesack schenkte.

„Ich geh‘ mit meiner Laterne“, schallte es dann am Montagabend hundertfach durch die Straßen rund um die KiTa. Musikalisch begleitete uns eine Mama mit ihrer Trompete. Die selbstgebastelten Fackel-Laternen leuchteten in allen Farben.

Besonders für die Kindergartenkinder ist der Laternenumzug immer ein Höhepunkt. Aber auch unsere Krippenkinder schlugen sich tapfer durch den Nieselregen.



Foto: K. Keller-Person

Passend zur Konzeption unserer Kita „Leben in Nachhaltigkeit“ – waren unsere diesjährigen Laternen ein Upcycling aus einer PET-Flasche. Die Kinder haben sie gemeinsam gebastelt mit Mama oder Papa in unserer Laternen-Produktionshalle (auch als Turnhalle bekannt).

So haben wir eine religiöse Geschichte anschaulich und interessant mit dem Gedanken zum Schutz unserer Ressourcen verknüpft.

*Kendra Keller-Person mit dem päd. Team*

## Konfirmand\*innen-Freizeit

Am Freitag, den 20.10.23 ging es am Nachmittag zur Konfirmandenfreizeit. Unser Thema war „Abendmahl und Gemeinschaft“. Schon um 09.30 Uhr haben wir uns im Kapitelsaal getroffen, dort haben wir Spiele gespielt und einiges über das Abendmahl gelernt – auch im Münster vor dem Kreuzaltar und am Sakramentshaus. Gegen 15.30 Uhr ging es nach Schornweisach. Dort angekommen hatten wir erstmal Freizeit und konnten unsere Koffer auspacken. Nach dem Abendessen haben wir noch Spiele gespielt und uns übers Abendmahl unterhalten. Am nächsten Tag gab es eine Andacht oben im Matratzenlager.

Danach haben wir ein Altartuch bemalt, das für den Gottesdienst am Abend benutzt wurde. Wir haben jeder ein Stück Stoff bekommen und durften es bemalen mit einem Motiv einer Versöhnungsgeschichte. Nach dem Mittagessen wurden die Stoffstücke zusammengetackert. Daraufhin haben wir das Geländespiel „Capture the flag“ gespielt. Das hat mir sehr gut gefallen. Vor dem Abendessen haben wir noch den Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Zur Vorbereitung wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt: Eine Gruppe hat Theater gespielt zu einem Bibeltext. Die nächste Gruppe hat sich um die Musik, eine andere um die Gebete gekümmert.

Eine weitere Gruppe hat den Raum gestaltet und die fünfte Gruppe hat leckeres

Brot gebacken und Traubensaft gepresst. Nach dem Essen haben wir noch Spiele gespielt. Wer Lust hatte, konnte mit auf eine Nachtwanderung. Am Sonntag früh gab es eine Andacht und das Feedback. Danach sind wir nach Heilsbronn losgefahren.

Vielen Dank für die schöne Konfirmandenfreizeit!

*Eva-Maria Wiedemann*

## Mit dem Kanu auf der Altmühl



Foto: M. Müller-Stach

Am 30.09.23 hatten wir einen Konfirmand\*innenausflug nach Pappenheim. Im Vorfeld konnten wir uns zwischen Floßbau und Kanufahren entscheiden.

Schlussendlich entschieden wir uns für das Kanufahren. Um 08.50 Uhr haben wir uns am Heilsbronner Bahnhof getroffen, da hat es noch etwas geregnet. Doch je länger wir unterwegs waren, desto schöner wurde das Wetter. Am Zielort angekommen sind wir mit 4er-Kanus ab Pappenheim auf der Altmühl gepaddelt, was uns wirklich sehr viel Spaß gemacht hat. Zum Glück ist kein Kanu gekentert!

Gegen 17.00 Uhr waren wir dann wieder in Heilsbronn.

Vielen Dank für den schönen Ausflug!

*Eva-Maria Wiedemann*

## Gemeindefahrt 2024 nach Belgien



Nach Aachen und Belgien führt unsere nächste größere Gemeindereise von 27.05.24 bis 01.06.24. In der Kaiserstadt werden wir den Dom und seine Schätze besichtigen und „Auf den Spuren von Karl dem Großen“ geführt.

In Brügge liegt der Schwerpunkt auf dem Erleben dieser bunten Stadt mit Schokolade, Bier und Grachten. Natürlich werden wir auch Sehenswürdigkeiten erkunden, mit einem Schwerpunkt bei dem mittelalterlichen Beginenhof Ten Wijngaerde. Ein Ausflugstag an der Küste führt mit der längsten Straßenbahn der Welt zum ehemaligen Zisterzienserkloster Ten Duinen.

Auf der Rückfahrt machen wir Station im beeindruckenden Kloster Eberbach bei Mainz. Busfahrt, Hotelübernachtungen mit Frühstück, Ausflug und Führungen kosten für die sechs Tage 680,- € im Doppel- und 870,- Euro im Einzelzimmer (leider ein so hoher Zuschlag!)

Genauere Infos auf telefonische oder Mail-Anfrage bei U. Schindler (s. S. 24)

## Frauen treffen Frauen

Unsere Planung für 2024 steht und wir laden herzlich zu sechs Mittwochabenden ein:

### **24.01.24 „Arzt aus Jaffa“**

Geschichte eines palästinensischen Vertriebenen. Buchvorstellung und Gespräch zum Weltgebetstag 2024 der palästinensischen Christen aus Palästina - mit Gertrud Reber

### **06.03.24 Die Vorleserinnen**

Wir stellen euch wieder Bücher vor, die uns berührt, inspiriert oder erheitert haben.

### **15.05.24 Wilde Kirche**

in Resonanz mit der Natur

### **17.07.24 Sommerfreuden ...**

essen und trinken, lauschen und plauschen, mit Edith Pflug singen

### **09.10.24 „Kannst du mal bitte ?“– „ich helf' dir gleich ...“**

Von Hilfsbereitschaft, Neinsagen und um Hilfe bitten

### **27.11.24 „Kaum zu glauben!“**

Das Glaubenbekenntnis präsentiert sich mit verdichteten Sätzen. Mit Karin Spangler gehen wir den Aussagen spielerisch und kreativ auf die Spur.

Wir treffen uns jeweils ab 19.30 Uhr im Kapitelsaal. Das Programm beginnt um 20.00 Uh.

*Conny Gruber*



## Neues vom Grünen Gockel



## Unsere Gasrechnung für 2023 und unser CO<sup>2</sup>-Ausstoß

Viele von Ihnen haben sicherlich mitbekommen, dass sich die N-Ergie mit den Abrechnungen ziemlich viel Zeit gelassen hatte. Dafür können wir diesmal auch etwas Positives berichten: Wir haben für das Refektorium eine kleine Rückzahlung erhalten.

Die relativ warmen Wintertage haben uns in dieser Hinsicht sicherlich geholfen. Nichtsdestotrotz hat sich die Abschlagszahlung massiv erhöht, so dass wir künftig bei gleichem Verbrauch höhere Ausgaben haben bzw. es bleibt weniger Geld für andere Zwecke übrig.

Auch die gestiegenen Stromkosten werden uns 2023 und 2024 treffen. Im Münster erhoffen wir uns durch die neuen LED-Leuchtmittel eine deutliche Reduktion des Stromverbrauchs.

Anhand unserer Kennzahlen ergibt sich für unsere Gemeinde im Jahr 2022 ein CO<sup>2</sup>-Ausstoß von 27,9 t.

Er ist zum Vorjahr um 34,6 % gesunken. Würden wir die Emissionen über einen kirchlichen Kompensationsfonds begleichen, dann müssten wir dafür 697,- € erstatten.

*Jonathan Brendle-Behnisch*



Gasflamme (Foto: pixabay.com)

## Zorres un Masel - ein Rückblick

Am 03.10.23 fand erneut die Andacht mit jüdischer Musik statt und fast 100 Menschen aus der gesamten Klosterregion und darüber hinaus haben sich zu diesem Anlass auf den Weg gemacht.

In diesem Jahr unter der Überschrift „Zorres un Masel“ – Sorgen und Glück. Dass die Musik eine Sprache ist, die alle Menschen verbindet, ist an diesem Abend in besonderer Weise deutlich geworden.

Es war ein Abend, der viele Menschen berührt hat, was besonders an der Interpretation der Werke durch Susanne Luckhardt und Bruno Arnold lag. Zu dieser Zeit konnte noch niemand ahnen, dass nur wenige Tage später der Krieg in Israel ausbrechen würde.

Die Sorgen, die in der Andacht nur am Anfang stehen sollten, gewinnen seitdem die Oberhand und die Welt blieb und bleibt sprachlos zurück.

Die Kollekte des Abends wird der Errichtung eines Gedenkortes an unsere jüdischen Wurzeln dienen und soll in Kooperation mit jüdischen Künstler\*innen aus Nürnberg gestaltet werden. Der Kontakt zur Israelitischen Kultusgemeinde, den die Gemeinde zu diesem Zweck aufnehmen wollte, muss warten.

Wir stehen an ihrer Seite und werden gegen allen Antisemitismus weiter die Zusammengehörigkeit von Christen und Juden hervorheben.

*M. Müller-Stach*

# Gottesdienste







	Heilsbronn	Bürglein	Weißbronn
02.12.2023	18.00 Uhr feel go(o)d Gottesdienst, Gemeindehausgarten Bürglein		
03.12.2023 1. Advent	10.15 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt (U. Fischer + Team) 	09.00 Uhr Singgottesdienst (B. Frank)	09.00 Uhr Gottesdienst (U. Fischer)  10.15 Uhr Probe Krippenspiel
10.12.2023 2. Advent	10.15 Uhr Themengottesdienst „Menschenrechte“, Re- fektorium (U. Schindler + Team)	10.15 Uhr (P. Frank)	09.00 Uhr (P. Frank) 10.15 Uhr Probe Krippenspiel
17.12.2023 3. Advent	10.15 Uhr Sing-Gottesdienst mit Sonat Vox im Refektorium (B. Frank)	09.00 Uhr Gottesdienst in Markttriebendorf (R. Kroninger)	09.00 Uhr (H. G. Köhler) 10.15 Uhr Probe Krippenspiel
18.12.2023	16.00 Uhr Friedensgebet mit Ausgabe des Frie- denslichts aus Bethle- hem im Münster (Team)		
24.12.2023 (4. Advent) Hl. Abend	10.15 Uhr Andacht zum 4. Advent, Kapitelsaal (U. Schindler)		
	16.00 Uhr MünsterMinis Refektorium (Team)	15.30 Uhr Krippenspiel (B. Frank)	16.00 Uhr Krippenspiel (U. Fischer und Team)
	16.00 Uhr Familiengottesdienst (M. Müller-Stach)		
	18.00 Uhr Christvesper + Kantorei (U. Schindler)	18.30 Uhr Christvesper (B. Frank)	
	22.00 Uhr Christmette (K. Buhl)		21.30 Uhr Christmette (U. Fischer)



Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Kindergottesdienst

	Heilsbronn	Bürglein	Weißbronn
25.12.2023 1. Weihnachtstag	10.15 Uhr, mit Posaunenchor  (M. Müller-Stach)	09.00 Uhr  (B. Frank)	09.00 Uhr  (U. Schindler)
26.12.2023 2. Weihnachtstag	10.15 Uhr (B. Frank)	09.00 Uhr (M. Müller-Stach)	Kein Gottesdienst
31.12.2023 Silvester	17.00 Uhr Altjahresabend (U. Fischer)	15.00 Uhr Altjahresabend (B. Frank)	18.15 Uhr Altjahresabend (U. Fischer)
01.01.2024 Neujahr	17.00 Uhr (D. Hoffmann)	Kein Gottesdienst	17.00 Uhr Neujahrsandacht am Spielplatz (U. Fischer)
06.01.2024 Hl.-Drei-König	10.15 Uhr  (U. Schindler)	10.15 Uhr (F. Hacker)	Kein Gottesdienst
07.01.2024	10.15 Uhr (M. Müller-Stach)	Kein Gottesdienst	09.00 Uhr Musikalischer Gottes- dienst mit den Sopra- netten (U. Fischer)
	19.00 Uhr Taizégebete, Kapitelsaal (Team)		
14.01.2024	10.15 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchorver- band (B. Frank)	09.00 Uhr (U. Schindler)	10.15 Uhr (U. Schindler) 
	11.00 Uhr MünsterMaxis im Kapitelsaal (U. Fischer u. Team)		
21.01.2024	10.15 Uhr Gemeinsamer Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche in Bürglein		
28.01.2024 Bibelsonntag	10.15 Uhr (U. Fischer und B. Frank)	09.00 Uhr (M. Müller-Stach)	10.15 Uhr (H. G. Köhler) 

Ab 01.01.2024 finden die Gottesdienste in Heilsbronn im Refektorium statt

## Veranstaltungen im Dezember

Freitag	01.12.23	19.00 Uhr	„Mache dich auf und werde licht“ – Münsterführung mit den Sopranetten
Samstag	02.12.23	14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
		18.00 Uhr	KinderKirchenNacht für vorangemeldete Kinder, EGZ
Samstag	03.12.23	17.00 Uhr	Konzert mit CLASSIC BRASS, Münster
Dienstag	05.12.23	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Mittwoch	06.12.23	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
Freitag	08.12.23	18.00 Uhr	Heilsbronner Münsterkehlchen singen auf dem Weihnachtsmarkt
Samstag	09.12.23	17.00 Uhr	Lichterführung bei Kerzenschein mit Jutta Gruber
		18.00 Uhr	„Klangvoller Advent“ mit der Heilsbronner Kantorei, Münster
		18.30 Uhr	Posaunenchorblasen auf dem Weihnachtsmarkt
Montag	11.12.23	14.30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ
Mittwoch	13.12.23	18.15 Uhr	RAUM DER STILLE, Meditationsgruppe mit Conny Gruber (vgl. S. 7)
		19.30 Uhr	Adventsevent - „Bläserklang im Feuerschein“ mit dem Posaunenchor (Rosenstr. 9), bitte Tasse mitbringen
Samstag	16.12.23	15.00 Uhr	Familienkonzert „Die Zauberflöte“ mit dem Heilsbronner Kammerorchester, Refektorium
Mittwoch	20.12.23	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
		18.30 Uhr	Weihnachtsliederblasen vor dem Altenheim St. Stilla
		19.00 Uhr	Weihnachtsliederblasen im Seniorenwohnstift
Donnerstag	21.12.23	18.00 Uhr	Adventsevent—Internationale Lieder zum Advent mit dem Gospelchor „Joyful voices“ vor dem Evang. Gemeindezentrum
Montag	25.12.23	19.30 Uhr	Weihnachtsliederblasen in Weiterndorf vor dem Feuerwehrhaus
Sonntag	31.12.23	22.00 Uhr	„Festliches Bläserkonzert zum Abschluss des Jahres“, Münster



## Veranstaltungen im Januar

Samstag	06.01.24	17.00 Uhr	„Heilig-Drei-König-Konzert“ mit den Sopranetten, Refektorium
Dienstag	09.01.24	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Mittwoch	10.01.24	18.15 Uhr	Meditationsgruppe, Infos bei Conny Gruber (connygruber@gmail.com), EGZ
Samstag	13.01.24	08.00 Uhr	Christbaumsammelaktion der EJ Heilsbronn
		14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Montag	15.01.24	14.30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ
		19.30 Uhr	Allianzgebetsabend, EGZ
Mittwoch	17.01.24	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW
Freitag	19.01.24	18.00 Uhr	Dankeschön-Empfang für Mitarbeitende im EGZ
Mittwoch	24.01.24	14.00 Uhr	Ausgabe und Verteilung des Gemeindebriefes, EGZ
		20.00 Uhr	„Frauen treffen Frauen“ - „Arzt aus Jaffa“ - Buchvorstellung und Gespräch zum Weltgebetsstag 2024 der palästinensischen Christen aus Palästina, mit Gertrud Reber, EGZ
Mittwoch	31.01.24	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weiterndorf, Schulungsraum der FFW

**Gottesdienste im Pflegeheim St. Stilla 14-tägig um 15.00 Uhr und im Wohnstift Frühlingstr. jeweils um 16.00 Uhr Termine: 05.12.23, 23.12.23 (10.00 Uhr nur Stilla), 24.12.23 (nur Stift), 31.12.23 (15.30 Uhr nur Stift), 02.01.24 (nur Stilla), 16.01.24, 30.01.2024.**

**Jeden Montag um 18.00 Uhr ist Friedensgebet im Kapitelsaal**

**Jugendandacht ist jeweils um 18:00 Uhr: 10.12.23, 14.01.24**

**Jeden Freitag um 17.30 Uhr ist Abendgebet mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster.**

## Kasualien: Taufen - Trauungen - Beerdigungen



Foto: StockSnap auf pixabay

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden in der Onlinefassung unseres Gemeindebriefes keine Kasualien veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. (d. Red.)**

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben  
deinen Heiland gesehen,  
das Heil, das du bereitet hast  
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Monatsspruch Januar 2024

Junger Wein gehört  
in neue Schläuche.

Markus 2,22

Grafiken: © GemeindebriefDruckerei

## „Mache dich auf und werde licht“

**Musikalische Münsterführung mit den Sopranetten am Freitag, 01.12.23, um 19.00 Uhr**

Die Sopranetten spazieren zu Beginn der Weihnachtszeit mit ihren Gästen zu den verschlossenen Altären im Münster. Schätze, die sich nur im Advent zeigen, Lieder, die nur vor Weihnachten erklingen, erwartungsvolle Stimmung hin zum Fest. Vorfreude durch Melodien - kommen Sie mit! Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.

*Jutta Gruber*

## Heilig-Drei-König Konzert

**Samstag, 06.01.24 um 17.00 Uhr im Refektorium**

Und wieder laden die Sopranetten ein, in ganz entspannter und gemütlicher Runde noch einmal Weihnachten ins Herz zu lassen. Von besinnlich bis heiter, von altvertraut bis modern erklingen die festlichen Weisen. Unterstützt werden wir auch dieses Jahr wieder von Ingrid Sörgel am Klavier.

Eintritt frei - Spenden erbeten



*Foto: R. Pflug*

## Familienkonzert „Die Zauberflöte“

Das Heilsbronner Kammerorchester lädt am Samstag, 16.12.23, um 15.00 Uhr ins Refektorium ein zum Familienkonzert. Zusammen mit der „Phantasie Heilsbronn“ wird die berühmte Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in einer familien-gerechten Fassung aufgeführt. Die berühmten Melodien aus der Zauberflöte werden gespielt und die Geschichte dazu erzählt. Die „Phantasie Heilsbronn“ hat zusammen mit den Kindern in den Herbstferien ein Schattenspiel dazu ausgedacht. Und auch die jüngsten Streicher aus der Musikschule Heilsbronn dürfen im Orchester mitspielen. Das wird bestimmt ein Vorweihnachtsvergnügen für die ganze Familie.

*Christel Opp*

ALLE JAHRE WIEDER

*Classic Brass*

Sonntag | 03.12. | 17:00 Uhr

**HEILSBRONN**  
Münster, Münsterplatz

Karten zu € 20,- / Schüler und Studenten zu € 15,- (Kinder bis 12 J. frei) bei:  
Die Oase, Heilsbronn, Fürher Straße 40, Tel. 09872-5763, Buchhandlung am Turm e. K., Heilsbronn,  
Hauptstraße 29, Tel. 09872-7154, Freund-Buchhandlung, Neundorfelsau, Hauptstraße 2, Tel. 09874-8896590,  
Tickets und Spide Lies, Windbüchel, Heilsbronner Straße 10, Tel. 09871-502, Ticketservice im Brückenort,  
Ansbach, Reserverstraße 2-6, Tel. 0981-85266, Schwabacher Ticket, Schwabach, Spitalberg 3, Tel. 09122-95804,  
sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Bestkarten ab 16:00 Uhr an der Abendkasse

## Rückblick Einführungskurs Chorleitung - Chorleitungsassistentz



Beide Fotos: Markus Kumpf



Das Interesse an dem Einführungskurs Chorleitung - Chorleitungsassistentz war groß und alle Termine sehr gut besucht. Wir freuten uns über Chorleiter\*innen, Sänger\*innen aus evangelischen, katholischen und weltlichen Chören ebenso wie über Bläser\*innen. Es wurden Grundlagen über das Dirigieren und Einstudieren vermittelt, über Stimmbildung,

über das Abhalten einer Stimmprobe und vieles mehr.

Wir wünschen allen Teilnehmenden und ihren Chören alles Gute!

Ihre Dekanatskantor\*innen Stefanie Hruschka-Kumpf und Markus Kumpf (Windsbach), Jasmin Neubauer (Rot-henburg ob der Tauber), Ulrike Walch und KMD Frieder Meyer (Ansbach)



## Silvesterkonzert 2023



Am Sonntag, den 31.12.23 findet im Münster Heilsbronn um 22.00 Uhr ein Silvesterkonzert mit dem „Dinkelsbühler Blechbläser Ensemble“ statt. Unter dem Thema „Festliche Bläsermusik zum Ausklang des Jahres“ erklingen klassische und swingige Bläserstücke aus verschiedenen Jahrhunderten. Es musizieren Stefan Schneider und Armin Bestelmeyer (Trompeten/Flügelhörner), Johannes Krauß und Alexander Schöniger (Posaunen) sowie Frank Prechter (Tuba). Karten zu 15€/10€ (erm. für Schüler\*innen/Studierende) gibt es im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

## Die Münsterkehlchen Heilsbronn

**An Heiligabend führen die Münsterkehlchen um 16.00 Uhr unter der Leitung von Stefanie Hruschka-Kumpf „Das Krippenspiel“ von Gerd-Peter Münden auf.**

Die Münsterkehlchen nehmen Sie mit auf die Reise von Maria und Josef nach Bethlehem zur Volkszählung und auf die Herbergssuche, bis sie schließlich im Stall eines barmherzigen Wirtes einen warmen und sicheren Ort gefunden haben und dort Jesus auf die Welt kommen kann.

Dort bekommen sie bald Besuch von einer Hirtenschar, die von Engeln die frohe Botschaft bekommen hat, dass der Heiland geboren ist. Texte voll Witz und Heiligkeit laden die Gemeinde zum Staunen und Lachen ein.

Eingängige Lieder setzen markante Punkte in der Geschichte. Das Krippenspiel endet mit einem bekannten Lied und so können die Gottesdienstbesucher\*innen zusammen mit den Münsterkehlchen in den Weihnachtsjubel mit einstimmen.

*Stefanie Hruschka-Kumpf*



Unsere Münsterkehlchen (Foto: P. Schimscha)

Liebe Leserin, lieber Leser,

das war ja ein Jahr für mich: turbulent und mit vielen Überraschungen. In meiner Wohnung und auch darum herum war unheimlich viel los und auch sonst hat sich allerhand getan. Nach dem üblichen Winterschlaf wurden alle Sitzplätze dringend für den erwarteten Ansturm benötigt. Weil man mir, doch schon etwas betagter, ein längeres Rumstehen nicht zumuten wollte, mein Bankplatz aber unbedingt benötigt wurde, verfrachtete man mich kurzerhand in einen Nebenraum meines Wohnzimmers. Zu meinem Glück konnte ich mit den Bewohnerinnen des Schrank vor mir Kontakt pflegen, zumindest so lange bis der Stuhl, auf dem ich abgesetzt war, an die Wand gestellt wurde und ich nur noch die Musterungen des Gesteins vor meinen Holzäugen hatte. Übrigens, Platz wäre auch ohne Umzug reichlich gewesen, in meiner Wohnung. Das nächste Ereignis hat riesig begonnen, Platz musste geschaffen werden für alle Delegierten von früheren Ausstattungsversammlungen. Das schönste war die Erwartung meiner Zwillingsschwester, deren Kommen mir angekündigt war. Wie groß war die Trauer darum, dass ich auf Geheiß meines Schnitzers nicht auf meinen Stamplatz zurückkehren durfte, sondern in der Ecke ausharren musste. Vermutlich war er der Ansicht, der erwartete Rummel der Besucher\*innen würde meinen inneren Strukturen und der äußeren Hülle scha-



Foto: R. Fröhlich

Nicht einmal ein Blickkontakt war möglich, weil meine Schwester bei den Hochgräbern Wache hielt. Die letzte Aufregung für mich war die Feier meiner Wohnung, welche die Menschenleute ihre Kirche nennen. Da war früher immer ein großes Fest, die Männer und Frauen mit den Blechrohren sorgten für wohlthuende Töne und aus dem großen Schrank klang es: *die Kirche steht gegründet ...* All das sollte und fiel heuer weg, weil, ja, weil einige Kärwa mit Weihnachten verwechselt haben, da stand der „Stodl“ im Mittelpunkt – Gott sei Dank.

... ach wie geht's mir gut!

... bis zum nächsten Mal

Eure

*Linde*

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe Nr. 203 (Feb./März 2024): Mittwoch, 10.01.24 (14.00 Uhr); Verteilung: Mittwoch 24.01.24 (14.00 Uhr), EGZ

## Ansprechpartner\*innen und Kontakte

Gruppe/Kreis	Tag	Uhrzeit	Ansprechpartner*in/Kontakt
Jugendandacht	Sonntag	18.00 Uhr (14-tägig)	Gunther Hierhammer (vgl. S. 24)
Hausbibelkreis	Montag	19.30 Uhr (14-tägig)	Ernst Sichermann, Tel. 86 11
Hausbibelkreis (LKG)	Montag	20.00 Uhr	Christian Hacker, Tel. 22 93
Kinderchorprobe, EGZ *	Mittwoch	15.30 - 16.15 Uhr	Stefanie-Hruschka Kumpf (vgl. S. 24)
Posaunenchorprobe, EGZ*	Mittwoch	20.00 - 21.30 Uhr	Markus Kumpf (vgl. S. 24)
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge I“	Mittwoch	09.00 - 10.30 Uhr	Kathrin Schweyer Tel. 01523-355 29 72
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge II“	Donnerstag	15.00 - 16.30 Uhr	Pia Ammon Tel. 0171-995 29 75
Gospelchorprobe, EGZ*	Donnerstag	18.00 - 19.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 24)
Kantoreiprobe, EGZ*	Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Evamaria Scheidel (vgl. S. 24)
Hausbibelkreis (LKG)	Donnerstag	20.00 Uhr	Peter Kaiser Tel. 74 43
Jungchar 1. bis 6. Klasse, EGZ*	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Gunther Hierhammer (vgl. S. 24)
Heilsbronner Konvent	Freitag	17.30 Uhr	Prior Martin Reutter Tel. 0981 42112-0

\* = nicht in den Schulferien,

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft (Zum Weinberg 8, 91560 Heilsbronn-Bonnhof)

**Impressum:** Auflage: 2100 Stück; Erscheinungsweise: zweimonatlich

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn

Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler; Mail: [pfarramt.heilsbronn@elkb.de](mailto:pfarramt.heilsbronn@elkb.de)

Redaktion: Pfr. Dr. Ulrich Schindler, Pfrin. Ulrike Fischer, Jens Knautd

# Ansprechpartner\*innen und Kontakte

## **Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn**

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28  
[www.heilsbronn-evangelisch.de](http://www.heilsbronn-evangelisch.de)

### **Öffnungszeiten:**

**Mo., Mi., Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr**  
**Do.: 15.30 bis 17.30 Uhr**

### **Pfarramtsbüro:**

**Sandra Bollmann, Simone Meyer**  
[pfarramt.heilsbronn@elkb.de](mailto:pfarramt.heilsbronn@elkb.de)

### **1. Pfarrstelle:**

**Pfarrer Dr. Ulrich Schindler**  
Mobil: 01577 474 62 75  
[ulrich.schindler@elkb.de](mailto:ulrich.schindler@elkb.de)

### **2. Pfarrstelle:**

**Pfarrerin Ulrike Fischer**  
Tel. 09872 80 25 96  
Mobil: 0178 683 18 65  
[ulrike.fischer@elkb.de](mailto:ulrike.fischer@elkb.de)

### **Pfarrer Bastian Frank**

Mobil: 0170 831 91 51  
[bastian.frank@elkb.de](mailto:bastian.frank@elkb.de)

### **Vikarin Meike Müller-Stach**

Mobil 0172 702 66 12  
[meike.mueller-stach@elkb.de](mailto:meike.mueller-stach@elkb.de)

### **Jugendreferent Gunther Hierhammer**

Tel. 0176 610 254 25  
[ej.heilsbronn@elkb.de](mailto:ej.heilsbronn@elkb.de)

### **Mesner\*in:**

**Uta Rimbach, Frank Haßler**  
Mobil: 0151 573 269 39

### **Kirchenvorstand:**

**Vertrauensmann Jens Knautd**  
[jens.knautd@t-online.de](mailto:jens.knautd@t-online.de)

### **Kirchenmusik:**

**Dekanatskantor Markus Kumpf**  
(Geistliche Musik, Posaunenchor,  
Dekanatsprojektchor, Orgelunterricht)  
Mobil: 0152 032 294 98  
[kantorkumpf@gmx.de](mailto:kantorkumpf@gmx.de)

### **Dekanatskantorin**

**Stefanie Hruschka-Kumpf**  
(Kinderchor)  
Tel. 09872 43 899 70  
[stefanie.hruschka@googlemail.com](mailto:stefanie.hruschka@googlemail.com)

### **Kantorin Evamaria Scheidel**

(Gospelchor und Kantorei)  
Mobil: 0176 641 498 78  
Tel. 09873 976 36 34  
[Evamaria.Scheidel@elkb.de](mailto:Evamaria.Scheidel@elkb.de)

### **Christel Opp**

(Heilsbronner Kammerorchester)  
Tel. 09872 88 01

### **Diakonieverein:**

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444  
[www.diakonie-heilsbronn.de](http://www.diakonie-heilsbronn.de)  
[info@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:info@diakonieverein-heilsbronn.de)  
**Geschäftsführung: Karin Bammes**

### **Diakoniestation:**

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn  
Tel. 09872 974 412  
[diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de](mailto:diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de)  
**Pflegedienstleitung: Martin Pöllmann**

### **Spendenkonto Kirchengemeinde bei der Sparkasse Heilsbronn**

BIC: BYLADEM1ANS  
IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28